

Die Stiftung **OPER IN BERLIN**

sucht für die



ab dem 01.02.2019

eine*n Beleuchter*in als Krankheitsvertretung

DIE AUFGABEN

Ihre Tätigkeit als Beleuchter*in umfasst die Betreuung des Vorstellungs- und Probenbetriebes, den Auf- und Abbau sowie das beleuchtungstechnische Einrichten von Proben und Vorstellungen, sowie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Beleuchtungsgeräten.

DIE ANFORDERUNGEN

Sie haben nach Ihrer Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder einer ähnlichen Ausbildung im elektrotechnischen Bereich mindestens 3 Jahre Berufserfahrung idealerweise im beleuchtungstechnischen Bereich erworben und kennen Geräte und Ausstattung eines Theaters oder Opernhauses. Sie verfügen über gute Kenntnisse im Bereich Elektrik und sind erfahren in der Anwendung und Bedienung von Lichtpulten (Grundkenntnisse). Deutsch in Wort und Schrift, sowie gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und gute EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Sie besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative und sehen flexible Arbeitszeiten (Abend- und Wochenenddienste, kurzfristige Dienständerungen) als unproblematisch an. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und genau. Sie sind teamfähig, entscheidungsfreudig, körperlich belastbar sowie stressresistent und verfügen über Kreativität und Motivation.

Das Arbeitsverhältnis ist für ein Jahr befristet mit sachlichem Grund (Krankheitsvertretung) und richtet sich nach den Bestimmungen des TVL-Stiftung Oper in Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit vollständigem Lebenslauf bis zum 11.01.2019. Ihre Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an

**Stiftung Oper in Berlin
Bewerbermanagement / Tanja Pauly
Am Wriezener Bahnhof 1
10243 Berlin**

oder per Email an: bewerbung@oper-in-berlin.de

Achtung: in der Betreffzeile der E-Mail/des Anschreibens ausschließlich KOB-18-25 angeben!!!

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte fügen Sie eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder der Gleichstellung bei) und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Eingereichte Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beigefügt wurde. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.